

Der Sommer-Lesetipp 2014

Zahlreiche Neuerscheinungen der Kinder und Jugendbuchverlage haben wir mit großem Vergnügen gelesen und empfehlen diese Auswahl im Jahr 2014 zur Anschaffung für die Schulbibliothek und zur Lektüre für alle Bücherwürmer ...

Das Lese-Tipp-Team der
Gesamtschule Am Rosenberg
65719 Hofheim
Stormstraße 54

E-Mail: s.schmitz-hueniken@web.de
Internet: www.gsamrosenberg.net
Susanne Schmitz-Hüniken, GsAR,
65719 Hofheim,
Stormstr. 54



LAG Schulbibliotheken in Hessen: www.schulbibliotheken.de

Fantasie

Kerstin Gier, **Smaragdgrün – Liebe geht durch alle Zeiten** -, Arena Verlag, Würzburg
2010, 487 S., € 39,99



Als Zeitreisende führt Gwendolin unfreiwillig ein temporeiches Leben zwischen ihrer Highschool mit Freundin Lesley und Besuchen, z. B. im Jahr 1782. Hier gibt es rauschende Bälle und tödliche Intrigen.

Mehrfach trifft sie den bedrohlichen Grafen von Saint-Germain, dessen Geheimschriften schwer zu deuten sind. Da ist auch ihre Beziehung zu Gideon, die sich in drei Roman ständig wandelt: Liebe geht durch alle Zeiten.

Elisabeth

Maggie Stiefvater, **Rot wie das Meer**, Loewe Verlag GmbH, Bindlach 2012, 429 S., € 18,95

Jedes Jahr im November wird die Insel Thisby von gefährlichen und wunderschönen Meerespferden heimgesucht, die den Tod bringen. Doch alle Menschen auf Thisby reiten jedes Jahr ein Skorpio-Rennen auf den Meerespferden. Viele verlieren dadurch ihr Leben. Sean Kendrick, ein junger Skorpio-Reiter, ist der diesjährige Favorit. Doch dieses Rennen soll anders werden. Puck Connolly beschließt als erstes Mädchen bei diesem Rennen mit zu reiten, allerdings auf keinem der Meerespferde, die schneller und stärker sind, sondern auf ihrem normalen Inselferd Dove. Sean Kendrick beschließt ihr zu helfen, doch dadurch könnte er sich seinen eigenen Sieg verbauen. Die beiden freunden sich an, doch wird ihre Freundschaft wichtiger sein als der Sieg?

Es ist ein sehr spannendes und fesselndes Buch und man kann sich gut in die Charaktere hineinversetzen. Ich würde das Buch für Jungen und Mädchen ab 14 Jahren empfehlen.

Bianca 8G1

Maggie Stiefvater, **Nach dem Sommer**, Loewe Verlag GmbH, Bindlach 2010, ... S., € 18,90

In den Wäldern von Mercy Falls lebt ein Junge namens Sam, der sich immer wenn es kälter wird in einen Wolf verwandelt. Wenn es wieder wärmer wird, verwandelt er sich in einen Menschen zurück. Die ganze Zeit beobachtet er Grace, ein Menschenmädchen, das er vor Jahren gerettet, aber nie angesprochen hat. Als Grace und Sam sich doch begegnen und ineinander verlieben, rückt der Winter immer näher. Nach jeder Verwandlung wird immer mehr Wärme benötigt um wieder ein Mensch zu werden. Irgendwann reicht die Wärme nicht mehr und man bleibt für immer ein Wolf, so auch in Sams Fall. Seine letzte Verwandlung zum Menschen naht. Doch Grace hat eine Idee, wie Sam ein Mensch bleiben kann. Sie will ihn mit einer Krankheit infizieren, so dass er Fieber bekommt, denn Fieber würde ihn davor bewahren wieder ein Wolf zu werden.



Das Buch ist sehr interessant und spannend. Die Geschichte, die erzählt wird, ist sehr romantisch, meiner Meinung nach ist es ein wunderschönes Buch, welches ich gern weiterempfehle! Geeignet ab 15 Jahren.

Diana 10R2

Maggie Stiefvater, **Ruht das Licht**, Loewe Verlag GmbH, Bindlach 2011, 398 S., € 18,90

Obwohl alles verloren schien, ist Sam zu Grace zurückgekehrt. Er hat den Wolf in sich besiegt und jetzt liegt sein ganzes Leben in einer Menschengestalt vor ihm. Doch nur Grace, die sich in ihrer menschlichen Haut so sicher fühlte, ist nicht als Kind geheilt

worden. Ihr wölfisches Inneres drängt immer stärker nach außen und sie kann nichts dagegen tun.

Als Grace sich mit aller Macht wehrt, ist Cole hoch willkommen. Cole wünscht sich nur eines: Vergessen wer er ist und was er getan hat. Die Wolfshaut ist seine Zuflucht. Doch obwohl es sehr kalt ist, gelingt es ihm nicht, die Wolfsgestalt dauerhaft anzunehmen, was das ganze Wolfsrudel in große Gefahr bringt.

Ich bin der Meinung, dass sich der 2. Teil vom 1. Teil (Nach dem Sommer) sehr unterscheidet, denn die Geschichte ist nicht nur aus der Geschichte von Sam und Grace, sondern auch noch aus der Sicht von Isabell und dem neuen Wolf Cole erzählt.

Auch dieser Band ist sehr interessant und spannend und sehr romantisch. Ich empfehle das Buch für Jugendliche ab 15 Jahren.

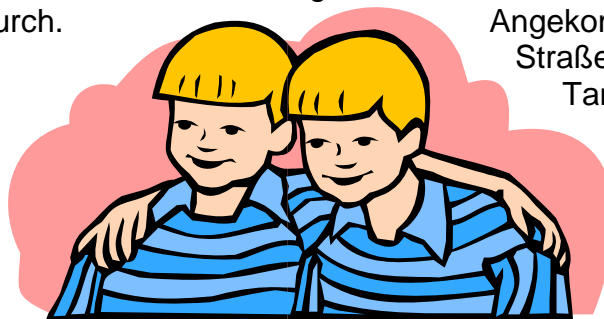
Diana 10R2

Cornelia Funke, **Herr der Diebe**, Oetinger Taschenbuch GmbH, Hamburg 2014, 389 S., €9,99

Bo und Prosper, die verwaisten Brüder, sollen voneinander getrennt werden. Ihre reiche Tante Esther will nur Bo, den jüngeren, zu sich nehmen. Die Brüder beschließen aus zu reißen, denn sie wollen auf keinen Fall voneinander getrennt werden. Sie schlagen sich von Hamburg nach Venedig durch.

Venedig treten sie der "der Herr der Diebe" bei.... ihnen mit einem Privatdetektiv Fersen....

Für Thriller- wie auch für Fantasieliebhaber geeignet. lesen. Das Buch hat schon Preise bekommen und auch verdient. Das m u s s jede Leseratte gelesen haben. Ab 10 Jahren.



Angekommen in
Straßenkinderbande
Tante Esther ist
auf den

Unbedingt
so viele
wirklich

Sarah

Thomas Mendl, **Im Land der Stundendiebe**, Oetinger Taschenbuch GmbH, Hamburg 2014, 414 S., €9,99

Anna und Ben befinden sich unverhofft auf einer Zeitreise und versuchen mit größten Mühen und auch noch mit anderen zeitreisenden Kindern aus der Parallelwelt in ihre "Erstwelt" zurückzukommen. Als Leser wird man mit verschiedenen Wirklichkeiten konfrontiert und es ist nicht immer einfach alles auf die Reihe zu kriegen und herauszufinden, wer eigentlich hinter den Zeitreisen steckt. Für Jungen und Mädchen ab 12 Jahren geeignet.

Ben



Maggie Stiefvater, **In deinen Augen**, Loewe Verlag GmbH, Bindlach 2012, ... S., € 18,90

Der Frühling kehrt zurück nach Mercy Falls und nach dem Winter streifen die Wölfe ihre Pelze ab. Sam hat die ganze Zeit auf diesen Moment gewartet. Grace wird sich jetzt zurück in einen Menschen verwandeln. Doch dann wird ein Mädchen tot und nackt im Wald gefunden. Als sich herausstellt, dass es sich nicht um Grace handelt, sind Cole und Sam erleichtert, aber nicht lange, denn die Jagd auf die Wölfe wird auf ein neues Level gehoben – mit einem Hubschrauber und Scharfschützen, was den sicheren Tod für das Rudel bedeuten würde. Um das Rudel zu retten, fasst Sam zusammen mit Cole, Isabell und Grace einen verzweifelten Plan. Sam muss dafür einen hohen Preis zahlen.

Ich finde das Buch genauso wie die ersten beide Bände sehr spannend, interessant und romantisch. Die Geschichte wird wieder aus vier Perspektiven erzählt, neben Sam und Grace sind Cole und Isabell die Hauptpersonen. Ich bin der Meinung, dass dieses Buch ein schöner und würdiger Abschluss der Trilogie ist. Das Buch würde ich für Jugendliche ab 15 Jahren empfehlen, es hat mir Spaß gemacht es zu lesen.

Diana 10R2

Kerstin Gier, **Rubinrot. Liebe geht durch alle Zeiten**, Arena Verlag GmbH, Würzburg 2012, 345 S., €15,66

Im Buch geht es um Gwendolyn, ein 16-jähriges Mädchen, das das "Zeitreisegen" der Familie geerbt hat und von heute auf morgen spontane Sprünge in die Vergangenheit unternehmen kann. Später lernt sie Gideon kennen, der die gleiche Fähigkeit besitzt und ihr Begleiter wird, was sie aber nicht wirklich begeistert.

Ich finde das Buch sehr toll und spannend. Kerstin Gier schreibt auch witzig und ihr Stil haut mich einfach um. Es ist sehr schön zu lesen und ich konnte das Buch einfach nicht weglegen. Ich empfehle das Buch weiter. Ab 14 Jahren.

Diana 10R2

Thomas Taylor, **Wettkampf in der Nacht**, Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2014, 391 S., €14,99

Zeitreisefans – hier liegt ein neues Buch für euch vor. Die spannende und toll erzählte Story wird euch gefallen. Worum geht es? David, Eddy und Adam, die Protagonisten, sind Traumwandler und welche Auswirkungen diese Eigenschaft hat und welche Interessen jeder der drei verfolgt – und so viel sei verraten – die haben ganz unterschiedliche Interessen wird ihnen selbst als auch dem Leser erst nach und nach klar. Nicht nur Traumwandler sondern auch Zeitreisende sind die drei und so wird der Leser auch noch durch die Geschichte geführt. Sehr empfehlenswert ab 12 Jahren.

Ercan

Janine Wilk, **Das Reich der Tränen**, Thienemann Verlag GmbH, Stuttgart/Wien 2014, 218 S., €12,99

Mia, die Protagonistin, flüchtet sich oft in ihre Parallelwelten, weil ihre eigene Seele so verletzt ist. Ihre Fantasien, die sie hier durchlebt, sind zum Teil mit realen Figuren, Situationen aus Mias eigenem Leben vermischt.

Ein richtig gutes, manchmal schönes Buch, was mich aber zuletzt doch sehr traurig gemacht hat. Aber es hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, andere Menschen, Kinder und Erwachsene, zu beobachten, ob sie es wirklich gut zu Hause haben.

Für Jugendliche, die bereit sind, sich mit Problemen anderer auseinander zu setzen, oder die vielleicht selbst oft im Reich der Tränen leben. Mädchen und Jungen ab 13 Jahren.

Greta

Moira Young, **Dustlands – Der Herzstein**, S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt 2014, 432 S., €16,99

Im Buch geht es um Saba, die mit ihrem Zwillingbruder Lugh und mit Emmi unterwegs ist. Saba wird verfolgt, hört Stimmen der Toten, die sie zu verantworten hat. Lugh hält sie für total verrückt und überdreht, doch Saba will ihm das Gegenteil beweisen, dass alles so ist, wie sie es empfindet, denn sie ist eine echte Kämpferin. Hilfe erhält Saba von der Schamanin Auriel, die ihr Wege aufzeigt, ihre inneren Dämonen zu besiegen. Doch bei einer Sache kann ihr noch nicht geholfen werden, wo ist der Herzstein.



Ich finde das Buch sehr interessant und spannend, blutig und kämpferisch und zeigt, dass man Schwächen und Ängste mit Zusammenhalt überwinden kann. Ich empfehle das Buch auf jeden Fall weiter. Ab 14 Jahren.

Diana 10R2

Barbara Laban, **Im Zeichen der Feuerschlange**, Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2014, 246 S., €12,99

In dem Buch geht es um ein Mädchen namens Sienna. Sie lebt schon seit einiger Zeit mit ihren Eltern in Shanghai. Sie hat die Gabe, wie ihr bester Freund Langlang, unsichtbare Tiere zu sehen. Sie treffen ihren alten Bekannten Zou, der die beiden Kinder aufsucht, weil er seinen für ihn unsichtbaren Hasen Baituzi nicht wieder finden kann, der aber für ihn sehr wichtig ist.

Ich finde das Buch sehr schön geschrieben und es traf auch wirklich meinen Geschmack. Nach der 75. Seite hörte ich jedoch auf zu lesen, weil das Buch nicht der erste Band war und ich vieles nicht verstand.

Mira 6G1

Yves Grevet, **MÉTO - Das Haus**, dtv Verlag GmbH & Co. KG, München 2012, 217 S., €14,95

Das ist die Geschichte von Méto, der gemeinsam mit vielen anderen Jungen völlig abgeschlossen von der Außenwelt in einem Haus lebt. Ihre Tage verbringen sie mit Sport und Arbeit, sie sind der totalen Kontrolle ausgesetzt, keiner traut keinem und sobald sie nicht so funktionieren wie die Cäsaren, ihre Bewacher, es fordern, werden sie bestraft oder bestrafen sich untereinander. Ein gefährlicher Fluchtplan wird entwickelt.

Das Buch ist so duster und aussichtslos, dass man manchmal Mühe hat, sich zu motivieren, es weiter zu lesen, aber dann ist es doch irgendwie spannend, sogar sehr spannend.

Greta

Rainer M. Schröder, **LIBERTY 9 Todeszone**, cbj Verlag, München 2013, 540 S., €18,99

Kendira und Dante haben das Unfassbare geschafft, die Flucht aus Liberty 9 und ziehen nun in den "Dunkelwald", wo sie sich mit den "Wilden" verbünden, um dann gemeinsam in dem Hochsicherheitstrakt der Stadt Liberty 9 zu landen.

Hier geht es um Macht, Herrschaft und Gewalt über Jugendliche, die die schmutzige Arbeit der Führer der Stadt übernehmen sollen. Es dauert lange und als Leser muss man viele Ereignisse durchleben, um zum eigentlichen Problem zu kommen.



Sehr spannend, einfacher zu lesen, wenn man Band 1 schon kennt. Jungen und Mädchen ab 13 Jahren.

Sanae 7G2

Tom Llewellyn, **Das Haus in dem es schräge Böden, sprechende Tiere und Wachstumspulver gibt**, Thienemann Verlag GmbH, Stuttgart/Wien 2014, 186 S., €9,99

Eltern, Opa, Jacob und Charlie ziehen zusammen in das Haus Titon, wo alles schräg zu sein scheint, Wände, Decken, Treppenhaus, alles schräg und genauso schräg ist auch die Geschichte um die es hier geht. Super Ferienlektüre mit stylischem Cover für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren.

Ben

Bunt gemischte Erzählliteratur

Truus Matti, **Apfelsinen für Mister Orange**, Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2013, 173 S., €12.95

New York in der Mitte des letzten Jahrhunderts. Dies ist die Geschichte von Linus, dem Sohn des Obstverkäufers. Beim Austragen des Obstes lernt er einen ganz besonderen Mann kennen, den er Mister Orange nennt, weil er leidenschaftlich gern Orangen isst, oft mit ihm gemeinsam. Linus lernt durch ihn eine ganz neue Welt kennen, die Welt der Malerei, die Welt des Boogie-Woogies.

Das ist ein ganz schönes Buch und wer nur ein bisschen neugierig ist, der sollte sich die Geschichte von Linus vorknöpfen, um herauszubekommen, wer hinter Mister Orange steckt.

Zu empfehlen ab 12 Jahren.

Jule

Melvin Burgess, **Death**, Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2014, 345 S., €14,99

Death ist dir Modedroge schlechthin. Seit der Musiker Jimmy Earle die Droge genommen hat und bei seinem Konzert auf der Bühne tot umfiel, sind alle davon wie besessen, auch Adam und Lizzie. Wer Death nimmt, lebt die schönste Woche seines Lebens, die jedoch am achten Tag mit dem Tod endet. Adams Leben läuft momentan total aus dem Ruder, und er überlegt ernsthaft die Droge zu nehmen.

Meiner Meinung nach ist das Buch dauerhaft spannend und aufregend, man weiß wirklich nie, was als nächstes passiert. Ab 15 Jahren.

Sahra 10 R2

Jürgen Seidel, **Der Krieg und das Mädchen**, cbj Verlag, München 2014, 473 S., €16,99

Zeitgeschichte mal ganz anders. Der Roman erzählt die Geschichte des jungen Paares Mila und Fritz. Der Leser taucht in die Vorkriegsstimmung des Ersten Weltkrieges ein und man erkennt sofort, wie anders das Leben für junge Liebespaar damals war und wie frei und unkonventionell heute junge Liebende miteinander umgehen. Es zeigt aber auch die Kriegseuphorie, die tief sitzenden Vorurteile gegen andere Nationen, hier gegen Franzosen, die sich immer weiter von Generation zu Generation tragen. Intrigen, die gesponnen werden, Rache und Machtgier sind an der Tagesordnung – eine sehr, sehr schwere Zeit für Betroffene. Für interessierte Leser, aber erst ab 14 Jahren.



Greta



Klaus Kordon, **Das Karussell**, Gulliver Verlag, Landsberg 2012, 455 S., €8,95

Die Geschichte startet im ersten Weltkrieg und endet nach dem zweiten. Zwei Leben, das von Lisa und das von Bertie, bewegen sich immer weiter aufeinander zu. Es gibt eine glückliche - und eine Waisenhaus-Kindheit, eine Ehe mit Kindern und ein Kneipenleben. Schließlich begegnen sich Lisa und Bertie in Berlin und eine kurze Romanze startet. Dann trennen sich die Wege schon wieder, Bertie zieht in den Krieg, Lisa führt ein Gasthaus, es gibt ein gemeinsames

Kind aber (so viel sei verraten) leider kein glückliches Ende.

Für eine Liebesgeschichte zu viel Krieg und für eine Kriegsgeschichte zu viel Liebe – also für jeden was dabei. Das Buch erzählt nicht nur das Leben der beiden Hauptpersonen sehr schön und ausführlich, man bekommt auch einen guten Einblick in die deutsche Geschichte. Ab 14 Jahren.

Katja

Craig Silvey, **Wer hat Angst vor Jasper Jones?**, Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek bei Hamburg 2012, 406 S., €16,95

Hier geht es um Jasper, dem Sohn eines Trinkers und seinem besten Freund Charlie, der sehr behütet aufwächst, also ein wirklich sehr ungleiches Freundespaar. In größter Not wendet sich Jasper nachts, nachdem er einen schrecklichen Fund gemacht hat, an seinen Freund Charlie. Gemeinsam haben sie jetzt ein riesiges Problem zu bewältigen. Fast ein Krimi, aber die Geschichte ist auch ein Plädoyer gegen Hass, Vorurteile und Gewalt.

Ein richtig spannendes Buch, vor allem auch für Jungen ab 13 Jahren.

Jonas

Marie Lucas, **Was Wir Auch Tun**, S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt 2014, 495 S., €16,99

Eine sehr subtile Dreiecksgeschichte, da ist die verwöhnte Robin aus gutem Hause, die sich auf den Außenseiter Alex einlässt, der von allen als brutal eingestuft wird, ihr selbst aber auch nicht ganz geheuer ist. Nur Jasper, der ehemalige Freund von Alex, weiß offensichtlich mehr über ihn. Und was er weiß ist sehr gefährlich. Schon wenn man den Prolog gelesen hat, weiß man, dass es spannend weitergehen muss, und das tut es auch.

Für Jungen und Mädchen ab 14 Jahren.

Jule



Michael Williams, **Der Tag der Krokodile**, Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2012, 259 S., €14.90

Eines wird dem Leser schnell klar: Mit Jabu, dem 15-jährigen Jungen, der gemeinsam mit seiner Familie in einem kleinen Dorf in Simbabwe lebt, möchte man nicht tauschen. Sein friedliches Leben gerät so plötzlich und grausam aus den Fugen, dass man das Buch am liebsten wieder zur Seite legen möchte. Liebevoll, aber ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, erzählt Michael Williams die Geschichte zweier Brüder, deren Liebe zueinander trotz widriger Umstände alles zu überdauern scheint. Am Ende aber bleibt nur Jabu, ein Flüchtling in Südafrika, der alles verloren hat. Der Leser fühlt, leidet und hofft mit Jabu, der aus seiner Perspektive erzählt. Das Wunder am Ende des Romans ist nur ein kleiner Trost, da es verdeutlicht, wie gering die Chancen eines solchen Jugendlichen tatsächlich sind.

Keine leichte Kost für Jugendliche, aber dennoch überaus lesenswert. Ab 14 Jahren.

Elisabeth

Jessi Kirby, **Der Soundtrack meines Lebens**, Thienemann Verlag 2014, 284 S., €12,99

Dieses Buch habe ich eigentlich wegen des Covers ausgesucht. "Roadmovie" klingt nach Abenteuer und Reise, es ist ein Buch, das ich schnell gelesen habe.

Die Hauptperson Honor, genannt Hon, hat gerade die Schule fertig, als sie erfährt, dass ihr großer Bruder im Irak gestorben ist. Er hat ihr Karten für ein Konzert vermacht und sie fährt mit Rusty, dem besten Freund ihres Bruders Finn, in dem alten Auto zum Konzert durch Amerika, deswegen ein Roadmovie.

Das Buch war spannend und ich empfehle es weiter. Ab 14 Jahren.

Tim

Nils Mohl, **Es war einmal Indianderland**, Rowohlt Taschenbuchverlag, Reinbeck bei Hamburg 2011, 346 S., €12,99

Der Autor hat eine verrückte Geschichte vom Erwachsenwerden geschrieben. Die Welt von Nils, dem Protagonisten beschrieben, die es nicht zu geben scheint und die doch so real ist. Als Leser wird man genau in diese Welt mit hineingezogen, bedingt auch durch die ganz spezielle Sprache des Autors, der es geschafft hat ein echtes Lesevergnügen für Heranwachsende zu schaffen. Dass dieses Buch den Jugendliteraturpreis bekommen hat, kann ich gut verstehen. Für richtige Leseratten ab 13 Jahren.

Greta

Martine Leavitt, **My Book of Life by Angel**, Thienemann Verlag GmbH, Stuttgart/Wien 2014, 250 S., €14,99

Sechzehn Jahre alt ist Angel als sie Call trifft und glaubt in ihm jemandem gefunden zu haben, der sie wirklich mag. Irrtum! Er macht sie drogenabhängig und schickt sie auf den

Strich. Call ist ein kaltblütiger Zuhälter, der nur seine eigenen Interessen vertritt. Was muss passieren, dass Angel aus diesem Teufelskreis herauskommt? Toll geschriebene, wenn auch zum Teil furchtbar traurige Dialoge, die sehr zu Herzen gehen. Vor allem für Mädchen ab 14 Jahren eine gute Lektüre, die leider auch einen realen Hintergrund hat.

Greta

Familie, Liebe und Freundschaft



Rudolf Herfurtner, **Magdalene Himmelstürmerin**, Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2013, 311 S., € 14,95

Ein sehr brutales Buch, geeignet für Leser, die ein wenig geschichtlich interessiert sind (Lutherzeit). In dem Buch ist außerdem eine kleine Liebesgeschichte integriert. Es ist alles traurig, damit muss man leben! Allerdings ist es teilweise recht spannend. Es ist eine Erzählung des Alltags einer normalen Familie im 16. Jahrhundert. Ich habe es mit gemischten Gefühlen gelesen.

Zu empfehlen für Leseratten, die bei einer gruseligen Szene nicht gleich vom Hocker fallen. Ab 10 Jahren.

Justus 6R

Joke van Leeuwen, **Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor**, Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2012, 119 S., € 12,95

Toda lebt mit ihrem Vater zusammen. Er erklärt ihr, dass er in den Krieg ziehen muss und die Oma in Zukunft mit ihr zusammenlebt. Der Krieg rückt immer näher an die kleine Stadt und das Leben für Toda wird immer gefährlicher. Sie muss sich auf den Weg zu ihrer Mutter machen, die sie nur von einem Foto kennt.

Mir hat das Buch gut gefallen, weil es trotz des ernsten Themas lustig, spannend und aufregend war. Es hat mir richtig Spaß gemacht, das Buch zu lesen. Zu empfehlen ab 11 Jahren.

Salina 6R



Hilke Rosenboom, **Der Sommer der dunklen Schatten**, Carlsen Verlag, Hamburg 2012, 266 S., € 7,99

Der Plan war, dass Robert mit seinen Eltern die Ferien in einem alten Schloss verbringt – doch dann verkrümelt sich der Vater nach Paris und die Mutter nach Shanghai. Robert muss sich wohl oder übel der merkwürdigen Joe anschließen, die vom Jugendamt gesucht wird und ihn eigentlich die meiste Zeit beschimpft. Als herauskommt, dass Robert eine seltene Pflanze gefunden hat, wird es gruselig. Im Schloss wird eingebrochen, die nette Frau Eisenstein wird die Kellertreppe hinuntergestoßen und die Fledermäuse sind hinter Robert her. Der weiß bald nicht mehr, wer Freund und wer Feind ist und es kommt zu einem spannenden Ende

Das Buch ist für Jugendliche ab 11 Jahren. Der Anfang ist sehr mitreißend, das Ende hat auch etwas Märchenhaftes. Man weiß nie genau, wem Robert noch trauen kann, da viele schräge Gestalten im Wald auftauchen - das macht es spannend das Buch zu lesen.

Katja

Maja Nielsen, **Feldpost für Pauline**, Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2013, 87 S., € 9,95

Das Buch ist für Einsteiger, die noch nichts über den ersten Weltkrieg wissen, gut geeignet. Es vermittelt einen Eindruck über die Einstellung der Menschen vor 100 Jahren, über die Naivität und Überzeugung der Deutschen, den Krieg gewinnen zu können. Es informiert über das Grauen an der Westfront, alles gepaart mit einer kleinen Liebesgeschichte. Trotz der einfachen Sprache, hat das Buch Niveau.

Es handelt auch von Menschen, die gegen ihren Willen gezwungen wurden, in den Krieg zu ziehen. Gut zu lesen, ab 11 Jahren.

Justus 6R

Martin Gülich, **Der Zufall kann mich mal**, Thienemann Verlag, Stuttgart/Wien 2014, 190 S., € 12,99

In dem Buch geht es um den 14-jährigen Tim, der nach einem Fahrradunfall ein steifes Bein zurückbehält und seinen Lieblingssport Hockey nicht mehr ausüben kann. Außerdem hat er noch ein Problem, denn sein bester Freund Luca ist ausgerechnet in das gleiche Mädchen verliebt wie er. Hinzu kommt außerdem, dass ein weiterer Freund dringend seine Hilfe braucht, da dessen Vater im Alkohol zu versinken droht. Tim hat von allem Genug und weiß, jetzt muss was passieren.

Ich finde das Buch nicht besonders gut, da es wenig spannend ist. Es gibt so viele langweilige Stellen, die sich auch noch endlos lange hinziehen. Gut finde ich den einfachen Schreibstil, weil sich so das Buch leicht lesen lässt. Die geringe Seitenzahl ist meiner Meinung nach sehr gut, da ich einer von vielen Lesern bin, die lieber kurze Bücher lesen als lange. Trotz der überwiegend negativen Kritik empfehle ich das Buch an jeden der gern liest dennoch weiter.

Ab 14 Jahren.

Edwardas 10 R2

Salah Naoura, **Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums**, Beltz & Gelberg, Weinheim, Basel 2013, 142 S., €6,95

Ich weiß jetzt, dass Erwachsene nicht alles Ernst meinen was sie sagen und manches was sie sagen ist auch gar nicht wahr und dann sagen sie, dass sei Ironie. Na toll! Wie soll da jemand durchblicken. Ich weiß jetzt auch, dass Notlügen auch Lügen sind und ich weiß jetzt ganz sicher, dass aus einer Minilüge eine Monsterlüge werden kann. Und Monster, das wusste ich schon vorher, kriegt man nicht mehr in den Griff. Wenn man Matti und Sami gelesen hat, dann weiß man das alles und ehrlich, das Buch ist soooo cool.

Total empfehlenswert ab 10 Jahren.

Tim

Finn-Ole Heinrich, Rán Flygenring, **Frerk, du Zwerg**, dtv Verlag GmbH & Co. KG, München 2011, 432 S., €8,95

Das Buch handelt von einem sehr kleinen Jungen, der genauso aussieht wie sein Vater. Er wird in der Schule des Öfteren wegen seiner Größe gehänselt. Er wünscht sich so sehr einen eigenen Hund, doch da seine Mutter einen Putzfirmel hat und ein Hund bekanntlich Schmutz und Bakterien ins Haus bringt, darf Frerk keinen haben. Sein Leben ändert sich jedoch, als er ein sehr großes Ei findet. Nach einiger Zeit wächst erstaunlicherweise auf dem Ei sogar ein Fell. Aus diesem schlüpfen dann zehn kleine Zwerge und ein unglaubliches Abenteuer geht los.

Ich würde dieses Buch Kindern ab 10 Jahren empfehlen, die lustige Bücher mögen.

Ann-Kathrin 7G1

Annette Roeder, **Zwei in einem Zelt**, S. Fischer Verlag, Frankfurt/Main 2014, 246 S., €12,99

Leo liebt Leah. Ein gemeinsamer Urlaub ist bestens von Leo geplant, er hat an wirklich alles gedacht, sogar an den Sektkühler. Allerdings hat er nicht eigeplant, dass seine 90-Tante Nanni und seine kleine Nervensägeschwester Nele mitkommen – und als besonderes Bonbon: der ewig kotzende Hund Dante. Leah weiß noch gar nichts von ihrem Glück, denn sie verschläft partygeplagt die ganze gemeinsame Anfahrt nach Italien. Da braucht man nicht viel Fantasie, um sich vorzustellen wie der Urlaub wird.

Komisch, toll zu lesen, nicht nur für Reisende nach Italien.

Jule



Charlotte Rogan, **In einem Boot**, Loewe Verlag GmbH, Bindlach 2013, 334 S., €18,95

Ich fand, dass das Buch spannend klang und habe es mir deshalb zur Rezension ausgewählt. Doch als auf den ersten Seiten etwas von Leichen und Toten stand, habe ich es weggelegt, deshalb würde ich es eher für ältere Kinder ab 16 Jahren empfehlen.

Jule 6G2

Jule hat Recht, das ist kein Buch für 12-jährige Kinder. Dies ist eine neue Variante der Titanic-Geschichte. Hier sinkt ein Passagierschiff nach einer Explosion, viele Menschen sitzen in einem viel zu kleinen Rettungsboot und sind den Naturgewalten der Meere über Wochen ausgeliefert. Die Stimmung und die Ängste auf dem Boot, sowie das Machtgebaren einzelner Passagiere wird sehr glaubwürdig dargestellt. Die Hauptfigur Grace muss sich nicht nur auf dem Boot beweisen ...

Keine einfache Lektüre, aber durchaus lebensnah und sehr spannend geschrieben. Ab 15 Jahren.

Jenny Robson, **Tommy Mütze**, Baobab Books, Basel, Switzerland 2012, 78 S., €15,90

Tommy mit der verrückten Skimütze kommt neu in die Klasse 4SV von Mr. Venter. Er nimmt sie einfach nicht ab und die ganze Klasse rätselt und rätselt was sich hinter dieser Mütze verbirgt. Die wildesten Spekulationen kursieren in der Klasse. Vor allem beim Fußballspiel verblüffte "Inkognito" mit einer kleinen Parade. Doch immer wieder die Frage: "Wer steckt hinter der Mütze? Ein super Buch. Ab 9 Jahren.

Käthe 6G2

Alina Bronsky, **Scherbenpark**, Kiepenheuer&Witsch, Köln 2008, 287 S., €8,99

Sascha kam mit Mutter, Stiefvater und ihren zwei kleinen Geschwistern nach Deutschland – wo der Stiefvater die Mutter umbrachte. Nun sinnt sie auf Rache, hat aber eigentlich jede Menge anderer Probleme (das Jugendamt, ihre Schullaufbahn, die Gewalt im Hochhausghetto, ihre kleinen Geschwister), so dass sie noch warten muss. Durch Zufall lernt sie einen Journalisten und dessen Sohn kennen. Unschlüssig, in wen von beiden sie eigentlich verknallt ist, lebt sie sich durch einen spannenden Sommer.

Ziemlich ehrlich, direkt und sehr witzig zu lesen, auch wenn man manchmal schlucken muss – so eine Menge Probleme haben die meisten von uns nicht. Dafür, dass so vieles schief läuft bei Sascha, kann man meist nur auf ein gutes Ende für sie und die anderen Figuren hoffen.

Ab 14 Jahren.

Katja

James Proimos, **12 Things TO DO BEFORE you crash and burn**, Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2013, 118 S., €12,95

Herc erlebt nach dem Tod seines Vaters auf Wunsch seines Onkels Antonie völlig durchgeknallte Situationen. Was mit Herc in kurzer Zeit passiert, wie sich sein Verhältnis zum toten, verhassten Vater ändert, was er alles schafft, sich traut und macht – zu verrückt um es kurz zu erzählen.

Ein kleines feines Buch, lesen lohnt sich, Jungs traut euch, ab 12 Jahren (auch Mädchen können das Buch lesen!).

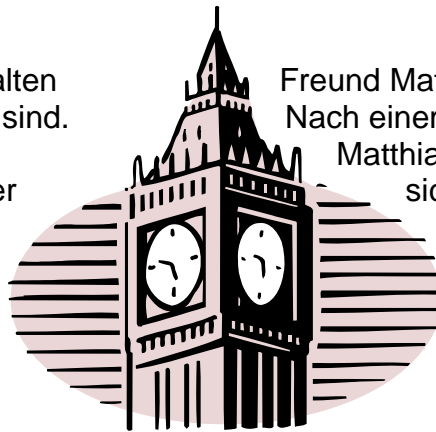
Jule

Johanna Lindbäck, **Gut. Besser. Das Beste auf der Welt**, Beltz & Gelberg, Weinheim, Basel 2013 357 S., €14,95

Sarah hat immer noch ihren alten längst nicht mehr zusammen sind. zurück ins alte Leben – ohne und dann taucht langsam aber ihr Leben ein. Was aber doch wieder wie eine Klette

Leichte Liebesferienlektüre. ab 13 Jahren.

Greta



Freund Matthias im Kopf, obwohl sie Nach einem London Aufenthalt geht es Matthias oder doch mit Matthias. Ja sicher der sportliche Adrian in sucht Sarah, will sie nicht an Matthias hängen?

Wirklich nur für Mädchen

Daniel Handler, mit Bildern von Maira Kalman, **43 Gründe, warum es AUS ist**, Carl Hanser Verlag, München 2013, 362 S., €18,90

Es ist aus!, und wie der Titel schon sagt, gibt es viele Gründe warum Min ihren Freund Ed verlässt. Sie gibt ihm all die kleinen Erinnerungsstücke an die gemeinsame Zeit zurück, wohl verpackt in einem Karton. Alle ihre Erinnerungen schreibt sie noch einmal auf: wehmütig, traurig, trotzig, manchmal auch lächelnd und am Ende jeder Erinnerung steht im ähnlichen Tenor der Satz: das ist der Grund Ed, warum es aus ist mit uns.

Hier geht es zum einen um die Abrechnung mit Ed, also das Ende einer Liebe, zum anderen aber auch werden hier Filmliebhaber besonders angesprochen, denn Min, ihre Freundin Lauren und vor allem Al lieben Filme und unterhalten sich darüber mit großem Fachwissen und großer Leidenschaft.

Ein ungewöhnliches Buch, nicht ganz einfach zu lesen, auch wegen des "Insider Filmwissen". Eine verrückte Idee mit jemandem Schluss zu machen, die Min auf jeden Fall weiterhilft und vielleicht ist es auch ein Rezept für andere. Ganz, ganz toll ist die Bebilderung des Buches. Für Mädchen ab 14 Jahren.

Greta

Lisa Bjärbo, **Alles, was ich sage, ist wahr**, Beltz und Gelberg, Weinheim, Basel 2014, 253 S., €13,95

Alicia hat ein, wie sie selbst sagt, außergewöhnliches Verhältnis zu ihrer Oma, ein echt cooles sogar. Sie zieht sogar zur Oma, nachdem zu Hause nur noch Stress angesagt war. Sie bricht die Schule ab, sie weiß nicht was sie will und Oma ist in dieser Situation ihre absolut Vertraute. Und plötzlich stirbt Oma. Wie soll Alicia jetzt ihr Leben in den Griff kriegen?

Dies ist ein leicht zu lesendes Buch, obwohl es auch so traurig ist, aber als **Leserin** ist man am Ende getröstet. Ab 13 Jahren.

Jule

Sarah N. Harvey, **Arthur oder Wie ich lernte, den T-Bird zu fahren**, Carl Hanser Verlag, München 2013, 235 S., €13,95

Der 16-jährige Ryce muss mit seiner Mutter zu deren 90-jährigem Vater ziehen, um den alten Querulanten, der jedes Pflegepersonal verscheucht, zu unterstützen. Ryce ist "begeistert", er musste schließlich seine Freunde zurücklassen, um sich in Zukunft mit dem alten Griesgram abzugeben – allerdings nur gegen Geld Wider Willen entwickelt sich zwischen Opa und Enkel was. Langsam nähern sie sich an – zimperlich geht es da aber nicht ab. Eine sehr anrührende Generationengeschichte, witzig und spritzig, aber auch ernst und traurig.
Lesenswert ab 14 Jahren.

Greta

Thriller

Johannes Groschupf, **Der Zorn des Lammes**, Oetinger Verlag GmbH, Hamburg 2014, 189 S., €12,99

Der Zorn des Lammes – Wahl der Perspektive sehr kritisch! Hat man den Klappentext und die ersten Kapitel des Thrillers gelesen, baut man schnell eine gute Vorstellung davon auf, was Milan, der psychisch kranke junge Mann, der schüchternen Jazz antun wird. Somit verläuft die Spannungskurve eher flach. Interessant ist jedoch die Wahl der Erzählperspektive, die einen regelmäßigen Wechsel unterliegt. Einmal erzählt Jazz die Welt aus ihrer Perspektive, im nächsten Kapitel schaut der Leser durch Milans Brille. Für Jugendliche ist diese Wahl unpassend, da durch den Einblick in die Gedankenwelt Milans die Gefahr, Verständnis für einen vernachlässigten Mörder und einsamen Vergewaltiger zu entwickeln, gegeben ist. Ein absolutes No Go vor allem für Jugendliche. Ebenso kritisch ist das Thema der Rache, welches ebenso nicht in das Realitätsbild passt, welches der Autor zu schaffen versucht. Ab 15 Jahren.

Pinky Twinky

Monika Feth, **Der Bilderwächter**, cbt Verlag Radom House GmbH, München 2013, 478 S., €10,99

Die Hauptperson in diesem Buch ist Jette, eine Person die mir von früheren Büchern der Autorin bekannt ist. Ihre Bücher sind spannend geschrieben. Man sollte vielleicht mit dem ersten Band der Reihe anfangen, weil manche Personen sich weiter entwickeln. Mein Urteil: "Must have" für Anhängerinnen von Monika Feth, man kann aber auch neu einsteigen, weil die Personen, wie in den meisten Reihen jedes Mal neu eingeführt werden. Ab 14 Jahren.

Anna

Agnes Hammer, **Herz, Klopf!**, Beltz & Gelberg, Weinheim, Basel 2014, 314 S., €8,95

Die 13-jährige Franka wird entführt. Die Polizei steht vor einem Rätsel. Sie befürchten, dass das Mädchen einem Serienmörder zum Opfer gefallen ist. Frankas beste Freundin Lissy macht sich auf ihrer Weise auf die Suche nach ihrer besten Freundin.

Eine verwirrende Geschichte, die dem Leser auch die Schattenseiten unserer Gesellschaft aufzeigt. Das Buch ist durchaus spannend und geht aber auch wegen der Lebensumstände der Charaktere unter die Haut.



Greta

Lars Joachim Grimstad, **Finn und die geklauten Kinder**, Dressler Verlag, Hamburg 2014, 351 S., €14,95

Hier geht es um Finn Fahr, den Sohn des norwegischen Ministerpräsidenten, der mit seiner Partei von allem was toll ist mehr will und von allem was langweilig ist weniger. Hört sich doch schon mal vielversprechend an. Aber so locker bleibt es natürlich nicht, denn wie der Titel schon sagt, es verschwinden in Oslo Kinder, und das muss aufgeklärt werden. Die Polizei ist völlig hilflos und so versucht es Finn mit seiner besten Freundin Lunnica und mit Kimmelim, seinem Adoptivbruder.

Also, das ist ein super Buch für Jungs. Ich fand das Buch total spannend und konnte nicht mehr aufhören zu lesen. Obwohl der Inhalt ganz schön verworren ist, habe ich trotzdem gut durchgeblickt. Für Jungen ab 10 Jahren.

Tim

Nic Bennet, **Dead Cat Bounce**, Loewe Verlag GmbH, Bindlach 2013, 351 S., €14,96

Schon der Prolog, der einem den Atem verschlägt, weist darauf hin, dass "Dead Cat Bounce" ein ganz besonders spannendes Buch ist. Man findet es fast schade, dass die eigentliche Erzählung von Jonah Lightboy, dem Sohn eines Börsenmaklers, in Kapitel eins einige Jahre zuvor beginnt.

Mit einer einfachen verständlichen Sprache führt Bennet den Leser parallel zu Jona in die Begriffe der Börsenwelt ein. Nach einer recht trockenen Passage gewinnt der Thriller schnell an Fahrt, so dass man das Buch nicht wieder weg legen kann.

Die Warnungen seines Vaters nicht beachtend nimmt Jonah einen Job an der Seite des "Barons" - einem der führenden Börsenmakler der Welt - an, ohne zu wissen, dass das die Fahrkarte in einen Alptraum ist. All die gerne vom großen Geld träumen, oder gerne in die Finanzwelt eintauchen, werden ihren ganz besonderen Gefallen an diesem Thriller finden. Das offene Ende lässt auf einen weiteren Band hoffen. Absolut spannend, vor allem für Jungen ab 14 Jahren.

Pinky Twinky

Lauren Kate, **Das böse Spiel der Natalie Hargrove**, cvt Verlagsgruppe Radom House GmbH, München 2012, 285 S., €7,99

Ein Highschool-Roman der von Intrigen und Lügen wimmelt. Das übliche Klischee von amerikanischen Highschool-Schönheiten wird voll erfüllt. Ich sage nur: Liebe, Drama, Wahnsinn. Eine gewisse Spannung wird hier klar aufgebaut, als unerwartet ein Nebenbuhler ungewollt zu Tode kommt. Ob es sich aber deshalb um einen Thriller handelt wage ich etwas zu bezweifeln, Ferienlektüre für Mädchen ab 13 Jahren.

Sarah

Hörbuch

Thomas Schmid, **Die wilden Küken – im Bernsteinfieber**, Oetinger Media Verlag GmbH, Hamburg 2014, 3 Kassetten, €16,95

Die Bande "die wilden Küken", bestehend aus Lilli, Bob, Very und Enya und die Bande "Olme", bestehend aus Ole, Little, Mitch und Erik, werden von Lillis Mutter Nadja und ihrem Freund auf die Bernsteininsel eingeladen. Very ist total happy, weil sie im Internet einen süßen Sänger entdeckt hat. Als genau der sich als der Sohn von Nadjas Freund entpuppt, ist sie so glücklich, dass sie ihre Freunde total vernachlässigt, was vor allem Mitch nicht besonders froh macht. Im Ferienprogramm erleben die neun tolle fast kriminelle Sachen. Wie sich alles auflöst musst du schon selber hören. Ab 8 Jahren.

Sarah 6G1



**In Kooperation mit der
Gesamtschule Am Rosenberg**



Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht!

